

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Tesaurus Catecheticus, Das ist: Evangelischer Catechismus-Schatz/ und Gründliche Erklärung deß Lutherischen Catechismi/ sampt der Christlichen Hauß-Tafel

auß der heiligen Schrift ... zusammen getragen ...

Edel, Samuel

Ulm, 1658

Exordium

[urn:nbn:de:bsz:31-115544](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115544)



VII. CONCIO IN I. ARTIC. SYMBOLI,
de DEO.

Der erste Articul.

Ich glaub an Gott / u.

Exordium.

Philip. Mornaz
de Veris. Rel.
Christ. c. 1. inpr.

Sist bey den Gelährten diß ein fast
berühmter Spruch: Es mangle oder gebreche
einem immer nicht ehe an Worten / als wann
das / so ihme einer zuerklären fürnimbt / für sich
selbst klar ist / vñnd mehr dann einige Erklärung
oder Auflegung bekant. Dergleichen aber sind
alle der Künsten vñnd Wissenschaft principia, Gründ vñnd Anfang/
vñnd fürnehmlich der jenen / welche in demonstratione, das ist / auff
gewissen vnfehlbaren Grund bestehen. Darumb die in den Schu-
len sagen; Contra negantes principia non esse disputandum;
das ist / wider diejenige / so die principia oder Gründe / dar auff die
Künsten beruhen / verneinen / soll vñnd darff man nicht disputiren.
Nun hat irgending diese Regul stat / so wird sie ohn zweiffel in diesem
Enunciato statt haben / Deum esse, daß Ein Gott seye. Ob wol
kein Mensch ist / der es mit Grund läugnen köndet / sintemahl alle
Menschen sehen das / sagt Job am 36. Cap. also / daß sie eher das
Hertz auß dem Leib reissen köndten / als Gott auß dem Gemüth / wie
Mornaz

Job 36, 25.

Mornæus in fine cap. 1. schließt: Jedoch wollen wir nach Anleitung
 verlesener Wort solches auff's kürzest vnd einfältigst demonstrieren/
 darhin vnd beweisen. Wollen die Wort vnser's Glaubens an-
 fangs kurz erklären/vnd darnach einfältig melden/was wir darbey
 Gutes zu lernen: Ewer Lieb gebe gute Achtung drauff: Gott aber
 verleyhe allerseits die Gnad seines H. Geistes / Amen.

Proposicio.

Textus.

Ich glaub an Gott.

In Erklärung dieser Wort ist wol zu mercken/
 daß dreyerley ist: credere Deo; credere Deum; & cre-
 re in Deum: credere Deo, est credere vera esse, quæ
 loquitur: credere Deū, est credere ipsum esse; credere
 in Deum, est diligere illū. Non dicit credo Deum, vel
 credo Deo, quāvis & hæc salutē necessaria sint, Aug. Gott dē Herrn
 glauben/Gott glauben/vnd an Gott glauben. Gott dem H. Erri
 glauben/heist glauben waar seyn/was Gott redt. Gott glauben
 heist/glauben/daß ein Gott sey. An Gott glauben/heist Ihn lie-
 ben. Wir sprechen nicht/Ich glaub/daß Gott sey/oder ich glaub
 Gott dem H. Erri/wiewol auch diß zur Seeligkeit nothwendig ist.
 Wann derowegen in vnserm Glauben stehet / Ich Glaub an Gott/
 heistes in gemein so viel: Ich glaub / daß ein Gott sey / vnd was
 Er redet/daß es alles waar sey / Item ich vertraue/ich söchre/ich
 liebe Gott/vnd verlaß mich in all meinen Gedanken/Worten vnd
 Wercken/einig vnd allein in Noth/vnd Tode, beständig auff Ihn.
 Davon wir erst das erste mahl mit mehrerem gehandelt/jedo wol-
 len wir kurz lehren vnd lernen/daß gewiß vnd ohneweißentlich ein
 Gott sey.

Serm. 121. de
 semp. T. 10 fol.
 204. F.

O LO.